



Landkreis Jerichower Land

***Stellungnahme
zum Bericht über die
Jahresabschlussprüfung
für das Haushaltsjahr 2014***

Die im Bericht des Rechnungsprüfungsamtes ausgewiesenen Feststellungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung für das Haushaltsjahr 2014 wurden durch die Verwaltung ausgewertet. Die Prüfbemerkungen wurden durch die bewirtschaftenden Bereiche entsprechend beantwortet.

Zu den Prüffeststellungen im Einzelnen:

Bemerkung Nr.: 5.1.1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht

Prüffeststellung:

Stand 01.01.2014	Bestandsveränderung Zugang/Abgang	31.12.2014
77.420.794,52 €	+6.525.813,34 €	83.946.607,86 €

Die Bestandsveränderung der bebauten Grundstücke stellt sich in der Anlagenbuchhaltung wie folgt dar:

Anfangsbestand	77.420.794,52 €	Bemerkungen
Zugänge	+8.214.568,83 €	Die Zugänge resultieren unter anderem aus Aktivierungen der Anlagen im Bau wie z.B. NANL0001439 Haus II Bahnhofstr. 9 in Höhe von 2.585.438,65 € oder NANL0001446 und NANL0001448 in Höhe von je 8.255,83 € sowie der Zusammenführung von Anlagegütern gemäß Prüfbericht JAB 2013 z.B. NANL 0001059 und NANL 0001066 auf NANL0001064. Bitte Feststellungen zu ANL0000912 (Zugang insgesamt 4.953.579,94 €) unter der Tabelle beachten.
Abgänge	-415.821,29 €	Abgänge
Umbuchungen	0,00 €	
Zuschreibungen	0,00 €	
Abschreibungen	-1.531.436,50 €	Feststellung zu ANL 0000912 Abschreibungen um 45.740,47 € zu hoch vorgenommen.
Zuschreibungen Abschreibungen	+258.502,30 €	
Bestandsveränderung	6.525.813,34 €	
Endbestand zum 31.12.2014	83.946.607,86 €	

Die stichprobenartige Prüfung ergab folgende Feststellungen:

ANL0000912 Sekundarschule Möser

Die Vermögensgegenstände ANL0000912 und ANL0000913 wurden aufgrund der Modernisierung und energetischen Sanierung unter dem vorhandenen Anlagegut ANL0000912 zusammengeführt. Nachträgliche AHK wurden in Höhe von 4.285.502,95 € aus den Anlagen im Bau zugeführt. Aus dem Anlagegut ANL0000913 wurden nach Zerlegung aufgrund der Zusammenführung beider Vermögensgegenstände 668.076,99 € zugeführt. Die Aktivierung erfolgte ab dem 27.08.2014.

Der Restbuchwert des ANL0000912 betrug zum Aktivierungszeitpunkt 1.205.091,64 € (nach erfolgter Abschreibungen vom 01.01.2014 bis zum 26.08.2014 in Höhe von 12.722,62 €). Damit ergibt sich zum 27.08.2014 ein neuer Restbuchwert für das Anlagegut ANL0000912 nach Zusammenführung der Vermögensgegenstände in Höhe von 6.158.674,58 €. Für die Abschreibungen wurde die Berechnung für die Restnutzungsdauer des neueren Gebäudes (ANL0000912) übernommen. 80 Jahre Nutzungsdauer= 960 Monate; AfA Beginn 01.10.1996 bis zum 30.09.2076. Zum Aktivierungszeitpunkt bestand eine RND von 746 Monate=62,17 Jahre.

Mit Prüfung der Aktivierung des Vermögensgegenstandes ANL0000912 wird festgestellt, dass die Berechnung der Abschreibungen für das Jahr 2014 nicht korrekt erfolgt sind. Lt. Anlagennachweis wurden insgesamt für das Jahr 2014 Abschreibungen in Höhe von 98.348,90 € (RBW ANL 0000912 zum 31.12.2014 6.073.045,30 €) vorgenommen. Das Rechnungsprüfungsamt ermittelte jedoch Abschreibungen (01.01.2014-31.12.2014) in Höhe von 52.608,43 € (RBW 31.12.2014 bei ANL 0000912 i.H.v. 6.107.466,34 €). Demzufolge wurde dieser Vermögensgegenstand mit einem Betrag in Höhe von 45.740,47 € zu hoch abgeschrieben.

Nach Rücksprache im Fachamt wurde die Feststellung bestätigt. Wir bitten um Korrektur zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Des Weiteren wird das Jahresergebnis 2014 (Jahresüberschuss 1.060.918,77 €) auf Grund der zu hoch vorgenommenen Aufwendungen der bilanziellen Abschreibungen nicht korrekt, sondern um 45.740,47 € zu niedrig ausgewiesen.

Stellungnahme

Die Korrektur wurde im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2017 vorgenommen.

Bemerkung Nr.: 5.1.1.3.3 Infrastrukturvermögen

Prüffeststellung:

Stand 01.01.2014	Bestandsveränderung Zugang/Abgang	31.12.2014	Korrekturen zur EÖB (01.01.2013)
47.175.301,22 €	-887.639,67 €	46.287.661,55 €	4.783,47 €

Die Bestandsveränderung des Infrastrukturvermögens stellt sich im Anlagennachweis wie folgt dar:

		Bemerkungen
Anfangsbestand	28.682.829,97 €	
Zugänge	+1.267.475,94 € davon: 342.312,55 € 909.586,54 € 10.748,78 € Korrekturen EÖB 01.01.2013: 4.828,07 €	Zugänge aus den Anlagen im Bau (hierzu verweisen wir auf TZ. 5.1.1.3.8 Umbuchungen) Ersatzneubau Brücken NANL0001223 Bergzower Brücke und NANL 0001243 Ihleburger Brücke div. Zugänge durch Bodenneuordnungsverfahren, VZOG Zuordnungen, Katasterberichtigungen usw. Korrekturen von Grundstücken durch Zuordnung VZOG zum Eröffnungsbilanzstichtag
Zuschreibungen	+4.523,01	Die Zuschreibungen erfolgten bei den Grundstücken des Infrastrukturvermögens aufgrund der Kampfmittelberäumung (NANL 0001372, 0001373, 0001374, 0001375, 0001376)
Abgänge	-19.643,27 € davon: -19.418,67 € Korrekturen EÖB 01.01.2013: -44,60 €	Abgänge resultieren aus Katasterberichtigungen und falscher Kontozuordnung Abgänge auf Grund von Zuordnungen nach VZOG (Straßengesetz K1204, Berichtigung Bewertung auf Grund Leitzungsrechten zum Eröffnungsbilanzstichtag
Umbuchungen	0,00 €	
Abschreibungen	-2.139.995,35 €	
Bestandsveränderung	-887.639,67 €	
Endbestand zum 31.12.2014	28.143.765,60 €	

Die stichprobenartige Prüfung ergab keine wesentlichen Feststellungen.

TZ 5.1.1.3.8

Die fertiggestellten Anlagen wurden als Abgänge in Anlagen im Bau und als Zugänge in den entsprechenden Bilanzkonten verbucht. Die Prüfung weist daraufhin, dass diese als Umbuchungen mit dem nächstmöglichen Jahresabschluss (2022) zu behandeln sind.

Stellungnahme

Die Prüffeststellung wurde bereits mit der Softwarefirma besprochen. Mit dem ersten vollständig aufzustellenden Jahresabschluss (Haushaltsjahr 2022) werden diese Buchungen auch als Umbuchungen im Anlagennachweis nachgewiesen.

Bemerkung Nr.: 5.1.1.3.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Prüffeststellung:

Stand 01.01.2014	Bestandsveränderung Zugang/Abgang	31.12.2014
1.013.316,90 €	+83.753,18 €	1.097.070,08 €

Die Bestandsveränderung der Fahrzeuge, Maschinen und technischen Anlagen stellt sich in der Anlagenbuchhaltung wie folgt dar:

Anfangsbestand	1.013.316,90€	Bemerkungen
Zugänge	250.232,83 €	Beschaffung von Fahrzeugen NANL0000942 JL – LK980 (51.030,18 €) und NANL0000943 JL –LK981 (51.030,19 €) (Einsatzleitwagen FTZ), NANL 0000343 (53.793,44 €) Logistikfahrzeug Crafter 50, Die Zugänge wären richtigerweise als Anzahlungen auf Sachanlagen (Kto. 0911) bis zur Fertigstellung zu buchen. Wir bitten um zukünftige Beachtung. NANL0000133 (58.178,51 €) digitale Umstellung Funktrupp-Wagen, NANL0000295 Rasentraktor mit Kkehrbürste (4.999,00 €), NANL 0000323 Abrollcontainer -Ablaufrollen (6.812,75 €), NANL 0000171 Nachtrag zum LKW Abrollpritsche –Blitzleuchten (22.989,18 €).
Abschreibungen	-166.479,65 €	

Bestandsveränderung	+83.753,18 €	
Endbestand zum 31.12.2014	1.097.070,08 €	

Die stichprobenartige Prüfung hat keine wesentlichen Feststellungen ergeben.

Stellungnahme

Die Feststellung wird zukünftig beachtet.

Bemerkung Nr.: **5.1.1.3.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Prüffeststellung:

Stand 01.01.2014	Bestandsveränderung Zugang/Abgang	Stand 31.12.2014
1.742.152,48 €	+1.436.154,44 €	3.178.306,92 €

Die Bestandsveränderung bei den Betriebsvorrichtungen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung stellt sich in der Anlagenbuchhaltung wie folgt dar:

Anfangsbestand	1.742.152,48 €	Bemerkungen
Zugänge	+1.894.295,29 €	Die Zugänge in Höhe 1.129.225,26 € erfolgten aufgrund der Fertigstellung der Anlagen im Bau, hierzu ist festzustellen, dass die Anlagen im Bau nicht als Zugängen zu buchen sind, sondern als Umbuchungen (siehe TZ 5.1.1.3.8) Für weitere Zugänge wurden Sammelposten gebildet.
Abgänge Zuschreibungen	-74.714,14 € +22.104,49 €	Die Abgänge wurden für Altanlagen vorgenommen, da hierfür in den Zugängen neue Vermögensgegenstände gebildet wurden (ANL000150, ANL 0000907, ANL 0000970, ANL 0000975, ANL 0000999, ANL0001500)
Umbuchungen	0,00 €	
Abschreibungen	-405.531,20 €	
Bestandsveränderung	+1.436.154,44 €	
Endbestand zum 31.12.2014	3.178.306,92 €	

TZ 5.1.1.3.8

Die fertiggestellten Anlagen wurden als Abgänge in Anlagen im Bau und als Zugänge in den entsprechenden Bilanzkonten verbucht. Die Prüfung weist daraufhin, dass diese als Umbuchungen mit dem nächstmöglichen Jahresabschluss (2022) zu behandeln sind.

Stellungnahme

Die Prüffeststellung wurde bereits mit der Softwarefirma besprochen. Mit dem ersten vollständig aufzustellenden Jahresabschluss (Haushaltsjahr 2022) werden diese Buchungen auch als Umbuchungen im Anlagennachweis nachgewiesen.

Bemerkung Nr.: 5.1.1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Prüffeststellung:

Stand 01.01.2014	Bestandsveränderung Zugang/Abgang	31.12.2014	Korrekturen zur EÖB 01.01.2013
2.372.621,75 €	-1.461.387,95 €	911.233,80 €	+77.346,68 €

Der Bestand der geleisteten Anlagen im Bau hat sich gegenüber dem Vorjahr von 2.372.621,75 € auf 911.233,80 € verringert.

Die Bestandsveränderung der Anlagen im Bau stellt sich wie folgt dar:

Konto	01.01.2014	Zugänge	Abgänge/ Abgang Umbu- chung	Umbuchungen	31.12.2014
096100	2.320.200,13 €	+6.369.439,20 €	-8.689.639,33 €	0,00 €	0,00 €
096101	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
096200	52.421,62 €	+1.670.147,33 €	-883.377,90 €	0,00 €	839.191,05 €
096201	€	+0,00 €	€	0,00 €	0,00 €
096300	0,00 €	+72.042,75 €	0,00 €	0,00 €	72.042,75 €
096301	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
gesamt	2.372.621,75 €	+8.111.629,28 €	-9.573.017,23 €	0,00 €	911.233,80 €

Im Haushaltsjahr 2014 wurden Maßnahmen im Wert von 9.573.017,23 € fertiggestellt und entsprechend ihrer Zuordnung in die Bilanzkonten als Vermögensgegenstand aktiviert und abgeschrieben.

Die fertiggestellten Anlagen wurden als Abgänge in Anlagen im Bau und als Zugänge in den entsprechenden Bilanzkonten verbucht. Die Prüfung weist daraufhin, dass diese als Umbuchungen mit dem nächstmöglichen Jahresabschluss (2022) zu behandeln sind.

Die stichprobenartige Prüfung erfolgte anhand der vorliegenden Sachbücher einschließlich der Rechnungen. **Zu Feststellungen verweisen wir auf TZ. 5.1.1.3.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen (Tabelle).**

Stellungnahme

Die Feststellung wird zukünftig beachtet.

Die Prüffeststellung wurde bereits mit der Softwarefirma besprochen. Mit dem ersten vollständig aufzustellenden Jahresabschluss (Haushaltsjahr 2022) werden diese Buchungen auch als Umbuchungen im Anlagennachweis nachgewiesen.

Burg, den 13. Januar 2023



Dr. Burchhardt